Universität Bremen

ZMML
Zentrum für Multimedia in der Lehre

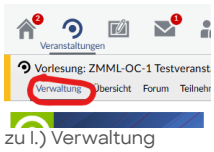
Opencast schriftliche Schritt-für-Schritt Anleitung

Schritt-für-Schritt Anleitungen

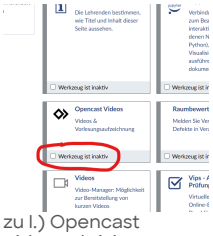
Aufzeichnungen im Hörsaal

Schritt 1: Opencast Plugin in Stud.IP aktivieren

I.) Aktivieren Sie das Opencast Plugin in Ihrer Stud.IP Veranstaltung. Klicken Sie dafür in Ihrer Stud.IP Veranstaltung auf **"Verwaltung"** und aktivieren Sie in der Liste der Werkzeuge **Opencast Videos**. Wenn Sie dort den Haken setzen, aktivieren Sie das Plugin und **Opencast Videos** erscheint nun in der Menüleiste Ihrer Veranstaltung.



zu I.) Verwaltung


zu I.) Opencast Videos aktivieren

II.) Der Reiter **Opencast Videos** ist für Ihre Studierenden **standardmäßig sichtbar**. *(Anders als in der alten Opencast Version!)* Klicken Sie auf das Augen Symbol neben “Werkzeug ist aktiv”, um den Opencast Reiter für Ihre Studierenden unsichtbar zu machen.

Hinweis: Die automatisierte Hörsaalaufzeichnung mit **Opencast** steht nicht in allen Räumen der Universität zur Verfügung. Aktuell sind **folgende Räume mit Aufzeichnungstechnik** ausgestattet: siehe rechte Seite.

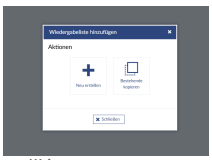
Weitere Informationen zu Ausstattungen in Räumen der Universität Bremen entnehmen Sie den Seiten der Medienstelle .

Schritt 2: Erste Schritte mit Opencast

I.) Opencast Videos erscheint nun in der Menüleiste Ihrer Veranstaltung.

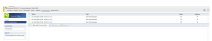
II.) Klicken Sie auf den Reiter **Opencast Videos**. Beachten Sie die **Nutzungsbedingungen.** Sie müssen diese akzeptieren, um die Funktionen des Opencast Plugins nutzen zu können.

zu III.) Kurswiedergabeliste hinzufügen

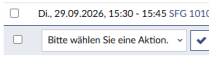

zu III.) Kurswiedergabeliste erstellen oder kopieren

III.) Im Menü links haben Sie die Möglichkeit, eine **neue Kurswiedergabeliste** anzulegen in der dann alle Ihre neuen Videos gespeichert werden. Außerdem können sie eine ihrer bestehenden **Kurswiedergabelisten** kopieren. Das Kopieren einer Wiedergabeliste erstellt eine **neue** Kopie, sodass die originale Wiedergabeliste von Änderungen in der neuen **nicht** betroffen ist. *(Anders als in der alten Opencast Version mit den Serien!)*

Schritt 3: Vorlesungsaufzeichnungen mit Opencast in Stud.IP planen



Aufzeichnungen Planen



zu Hinweis 2: Aktionsfeld

Wenn Sie Ihre Vorlesungsaufzeichnungen in Stud.IP planen, werden die Veranstaltungsdaten (Titel, Raum, Uhrzeit der aufzuzeichnenden Sitzung, Name des Veranstalters) an den jeweiligen Rekorder im Hörsaal übermittelt. **Nur so kann der Rekorder wissen, wer Sie sind und zu welcher Veranstaltung in Stud.IP eine Aufnahme gehört.**

I.) Sie müssen sich im Reiter Opencast Videos befinden. Klicken Sie links auf “Aufzeichnung planen”.

II.) Es erscheint eine Übersicht Ihrer Vorlesungstermine.

Auf der rechten Seite der Übersicht sehen Sie den jeweiligen Status der einzelnen Termine und verfügbare Aktionen in Form folgender Symbole:

- Es ist noch keine Aufzeichnung geplant. (Kamerasymbol)
- Es ist eine Aufzeichnung geplant. (Pfeile & Mülleimersymbol)
- Das Datum liegt in der Vergangenheit – es ist keine Aufzeichnung mehr möglich, bzw. die Aufzeichnung ist abgeschlossen.

III.) Klicken Sie auf das blaue Kamerasymbol, um eine Aufzeichnung zu planen. Auf das Mülleimersymbol um die Planung wieder zu stornieren.

IV.) Solange Sie keine explizit andere Zielwiedergabeliste für geplante Aufzeichnungen wählen, landen die Videos in der **Standardwiedergabeliste** der Veranstaltung.

Hinweis 1: Schließen Sie die Planung bis spätestens 15 Minuten vor dem Beginn eines Vorlesungstermins ab. Der Rekorder zeichnet sonst nicht auf.

Hinweis 2: Planen Sie gerne für **alle** Vorlesungstermine im Voraus, wird die Aufzeichnung nicht durch Eingabe der PIN gestartet, passiert **gar nichts**. Sie können dafür alle Termine in den Checkboxen anwählen und unten links in dem Aktionsfeld entsprechend die Planung auswählen.

Hinweis 3: Bedenken Sie bitte, dass Sie die Aufnahme **nicht vor der geplanten Zeit starten können** und dass Sie **nicht überziehen können**. Haben Sie z.B. 10-12Uhr geplant, endet die Aufzeichnung pünktlich um 12:00Uhr.

FÜR DEN TON: Denken Sie **UNBEDINGT** daran eines der **Mikrofone im Raum** zu nutzen und dies **einzuschalten bzw. zu entmuten,** sodass das Mikrofon **grün leuchtet,** anders kann der Ton **nicht** aufgezeichnet werden**.** Den **Schlüssel für den Mikrofonschrank** welcher neben den Touchpanels hängt, erhalten Sie im **Veranstaltungsbüro** und Sie können ihn das ganze Semester (auch darüber hinaus) behalten. **Tipp:** Wenn das Mikrofon korrekt eingeschaltet

Schritt 4: Grundlegende gesetzliche Vorgaben

Sie als Veranstalter sind verantwortlich für Inhalte und erfasste Informationen bei einer Aufzeichnung.
Aus diesem Grund stellen wir ihnen im Folgenden die grundlegenden gesetzlichen Vorgaben bereit, die es zwingend zu beachten gilt.

Rechtliche Rahmenbedingungen für Vorlesungsaufzeichnungen

Schritt 5: Aufnahmen im Hörsaal starten und steuern

I.) Wenn Sie Ihre Aufnahmen in Stud.IP geplant haben, wird der zu Ihrer Veranstaltung gehörende Rekorder zur Startzeit der Sitzung (z.B. um 10:00) im jeweiligen Hörsaal in den

Bereitschaftsmodus gesetzt. Die Mediensteuerung zeigt Ihnen über eine **grüne Lampe** lediglich die Bereitschaft des Rekorders an, die geplante Aufzeichnung zu starten.**(1)**

© Zentrum für Multimedia in der Lehre

© Zentrum für Multimedia in der Lehre

II.) Um die eigentliche Aufnahme zu starten, wählen Sie auf der Mediensteuerung den Reiter ***Aufnahme*** aus.**(2)** Autorisieren Sie die Aufnahme durch die Eingabe der **PIN 159753**. Die Lampe oberhalb der Mediensteuerung blinkt jetzt **rot** und signalisiert damit eine aktive Aufnahme.**(3)** Haben Sie das Livestream-Plugin aktiviert (siehe Anleitung unten) so startet jetzt auch der Livestream. **Vergessen Sie nicht, das Mikrofon einzuschalten!**

III.) Über die ***Pausentaste*** unterbrechen Sie die Aufnahme.**(4)** Mit einem Klick auf ***Aufnahme*** setzten Sie die ursprüngliche Aufnahme fort.**(5)**

IV.) Über die ***Stopptaste*** beenden Sie eine Aufnahme (vorzeitig).**(6) ACHTUNG:** Gestoppte Aufnahmen können nicht mehr fortgesetzt werden. Sie müssen in diesem Fall eine neue Aufnahme starten, die nicht mehr automatisch Ihrer Veranstaltung zugewiesen werden kann. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte per Mail an das ZMML. (opencast@elearning.uni-bremen.de)

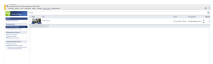
Wenn Sie die Aufnahme nicht manuell beenden, wird Ihre Aufnahme **automatisch am Ende der geplanten Zeit gestoppt**.

V.) Klicken Sie auf **die Vorschaubilder** und wählen Sie damit eine mögliche Kameraperspektive aus.**(7)** Die **Hörsaalkamera zoomt und schwenkt automatisch** in die angegebene Position. In den großen Hörsälen mit dem Touchpanel am Pult, haben Sie anstatt der festen Vorschaubilder ein Live-Vorschaubild der Kamera.

Hinweis: Sollten Sie einmal vergessen haben, in Stud.IP eine Aufzeichnung zu planen, so können Sie auch **Ad-Hoc-Aufnahmen** durchführen. Geben Sie dazu einfach die PIN ein und starten Sie eine Aufnahme auch ohne Planung. Die Lampe blinkt jetzt **rot**. Damit die Aufnahme Ihnen und ihrer Veranstaltung in Stud.IP zugeordnet werden kann, schreiben Sie bitte eine E-Mail an das ZMML. Ad-Hoc-Aufnahmen **werden nicht automatisch veröffentlicht**, um einem Missbrauch durch Dritte vorzubeugen.

Schritt 6: Veranstaltungsweite Aktionen

In der normalen Übersicht im Opencast Videos Reiter haben Sie viele verschiedene Funktionen. Die wichtigsten zum Start befinden sich links unten bei den **Veranstaltungsweiten Aktionen.**


Übersicht

Veranstaltungsweite Aktionen

I.) Standardsichtbarkeit Videos: Hier haben Sie die Möglichkeit die **Standardsichtbarkeit** der Videos zu verändern, also ob diese automatisch für die Studierenden sichtbar sein sollen oder nicht. **Standardmäßig sind die Videos nicht sichtbar** und müssten einzeln sichtbar geschaltet werden. Falls Sie Videos also üblicherweise nicht mehr Bearbeiten wollen zwischen der Aufnahme im Hörsaal und der Bereitstellung in Stud.IP, schalten Sie die Standardsichtbarkeit auf **Sichtbar für Studierende.** Neue Aufnahmen sind dadurch direkt für Studierende sichtbar, ohne dass Sie diese explizit sichtbar schalten müssen.

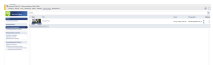
II.) Video aufnehmen: Über diesen Button starten Sie eine Opencast Studio Aufnahme über ihren Browser. Mit Opencast Studio können Sie z.B im Homeoffice am eigenen PC aufnehmen. Eine Anleitung dazu finden Sie hier.

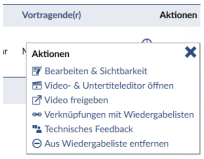
III.) Studierendenuploads: Hier haben Sie die Möglichkeit **Studierendenuploads** zu erlauben. Standardmäßig sind die Studierendenuploads nicht erlaubt. (Zu unterscheiden am X bzw. ✓)

IV.) Standard-Kurswiedergabeliste ändern: Sollten Sie mehrere Wiedergabelisten in Ihrer Veranstaltung verwenden, können Sie hier die Standard-Wiedergabeliste wählen. Diese wird allen als erstes angezeigt und in dieser landen die geplanten Aufnahmen. (Solange Sie in Schritt 3 nicht explizit etwas anderes angegeben haben.)

Schritt 7: Aufnahmen in Stud.IP betrachten, verwalten und bearbeiten

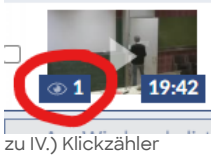
Wir befinden uns weiterhin in der normalen Übersicht im Opencast Videos Reiter.


Übersicht



zu III.) Aktionsmenü

I.) Wiedergabelisten: Hier haben Sie die Möglichkeit weitere neue Wiedergabelisten zu erstellen, um zum Beispiel eine ganz eigene Ordnung in die Aufnahmen zu bringen. Sie können ganz neue Listen erstellen oder bestehende kopieren. Bei einer Kopie handelt es sich *(im Gegensatz zum Verhalten in der alten Opencast Version!)* um eine neue Wiedergabeliste die nur innerhalb dieser Veranstaltung existiert, sie hat zum Start lediglich die ausgewählten inhaltlich kopiert. Veränderungen an einer kopierten Wiedergabeliste zählen also nur explizit für diese eine in dieser Veranstaltung. Veränderungen an einem konkreten Video selbst, also an den Metadaten oder im Schnitteditor, wirken sich aber auf alle Wiedergabelisten aus, da das Video auf dem Server nur ein mal existiert und lediglich in die Wiedergabelisten eingebunden wird.



zu IV.) Klickzähler

Wiedergabelisten ersetzen die alte Opencast Logik der Serien und geben Ihnen als Lehrenden mehr Freiheiten.

II.) Wiedergabeliste bearbeiten: An dieser Stelle haben Sie die Möglichkeit die aktuell ausgewählte Wiedergabeliste zu bearbeiten. So können Sie aus verschiedenen Quellen (andere Wiedergabelisten/Veranstaltungen, ihr PC, …) Videos zur Wiedergabeliste

hinzufügen, die Videos per Drag & Drop neu sortieren oder die Metadaten (also den Namen der Wiedergabeliste) bearbeiten.

III.)Videoaktionen: Über die 3 Punkte am Ende einer Zeile in der Videoliste, öffnen Sie das Aktionsmenü zum Video.

Über **Bearbeiten & Sichtbarkeit** können Sie die Metadaten (wie den Titel) und die Sichtbarkeit des Videos innerhalb dieser Wiedergabeliste bearbeiten. Wenn die Zeile Gelb eingefärbt ist, ist das Video auf **nicht sichtbar** geschaltet, **sichtbare** Videos haben in ihrer Zeile einen weißen Hintergrund. *(Um den Titel zu verändern ist **nicht** mehr der Schnitteditor nötig)*

Mit **Video- & Untertiteleditor öffnen**, öffnen Sie den Schnitteditor zum Video, eine Anleitung zum Schnitteditor finden Sie hier.

Die Aktion **Video freigeben** ermöglicht es Ihnen, Videos mit bestimmten Stud.IP Nutzern zu teilen oder Share Links zu erstellen, mit denen nicht eingeloggte Nutzer die Videos anschauen können. Wenn Sie einen Share Link entfernen, funktioniert dieser auch nicht mehr, Sie behalten also die Kontrolle.

Über **Verknüpfungen mit Wiedergabelisten** können Sie das Video in weitere Wiedergabelisten einbinden, oder die Einbindung durch einen klick aufs Mülleimersymbol entfernen.

Bei einem Klick auf **Technisches Feedback** erhalten wir als Support den von Ihnen eingegeben Text mit für uns klarer Zurondung zum ausgewählten Video.

Mit **Aus Wiedergabeliste entfernen** haben Sie auch hier nochmal die Möglichkeit die Verknüpfung zur aktuellen Wiedergabeliste zu lösen.

Hinweis: Die Funktionen der Livestreams und der Aufnahme sind aufeinander abgestimmt und können gleichzeitig genutzt werden.

Livestreams

Schritt 1: Livestream-Plugin in Stud.IP aktivieren

I.) Klicken Sie in der Menüleiste Ihrer Veranstaltung in Stud.IP auf den Menüpunkt **Verwaltung**

II.) Aktivieren Sie das Plugin, indem Sie den Haken bei ***Livestreams*** setzen. ***Livestreams*** erscheint nun in der Menüleiste Ihrer Veranstaltung.

III.) Der Reiter Livestreams ist für Ihre Studierenden **standardmäßig nicht sichtbar**. Klicken Sie auf ***„Reiter sichtbar machen“*** , um die Sichtbarkeit einzuschalten.

Schritt 2: Livestreams starten

Voraussetzung um einen automatischen Livestream für Ihre Veranstaltung starten zu können ist, dass der Raum für den entsprechenden Zeitraum für die Veranstaltung in Stud.IP gebucht sein muss.

© Zentrum für Multimedia in der Lehre

© Zentrum für Multimedia in der Lehre

I.) Sie starten den Livestream indem Sie innerhalb der für sie gebuchten Zeit auf der Mediensteuerung den Reiter *Aufnahme* auswählen. Autorisieren Sie sich durch die Eingabe der **PIN 159753**. (**Wichtig:** Falls keine Opencast Aufnahme geplant wurde, müssen Sie zum starten gezielt *Aufnahme starten* auf dem Touchpanel auswählen) Die Lampe oberhalb der Mediensteuerung blinkt jetzt

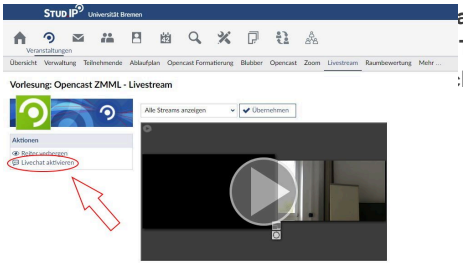
rot und signalisiert damit einen aktiven Livestream. Haben Sie eine Opencast Aufnahme geplant, so startet diese durch eingabe der **PIN** ebenfalls.

II.) Beenden Sie den Livestream (und die eventuell geplante Opencast Aufnahme) am Ende Ihrer Veranstaltung durch antippen von "Aufnahme beenden" auf dem Touchpanel.

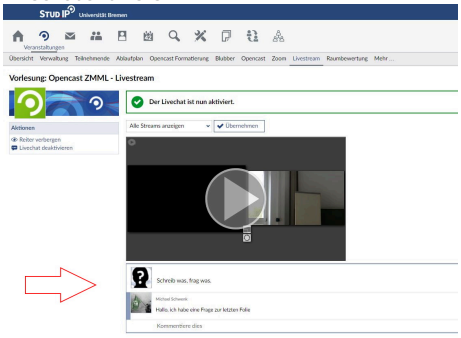
Hinweis: Livestreams funktionieren **nur** im auf Stud.IP gebuchten Zeitraum für Ihre Stud.IP Veranstaltung. Beispiel: Haben Sie den großen Hörsaal von 10:00 - 12:00Uhr gebucht, können Sie den Livestream frühestens um 10:00Uhr starten und er ist nur bis spätestens 12:00Uhr in Stud.IP einsehbar. Die Opencast Aufzeichnungstechnik steht nicht in allen Räumen der Universität zur Verfügung. Aktuell sind **folgende Räume mit Aufzeichnungstechnik** ausgestattet: siehe rechte Seite.

FÜR DEN TON: Denken Sie **UNBEDINGT** daran eines der **Mikrofone im Raum** zu nutzen und

Schritt 3: Livechat aktivieren



Livechat aktivieren



aktivierter Livechat

von **nicht** aufgezeichnet werden. Den **Schlüssel für den Mikrofonschrank** welcher neben der **Veranstaltungsliste** hängt, können Sie sich ebenfalls ausleihen.

Tipp: Wenn das Mikrofon korrekt eingeschaltet ist, können Sie in Ihrer Stud.IP Veranstaltung einen Livechat zu aktivieren. Wenn Sie den Livechat für Rückfragen o.Ä. der Studierenden nutzen möchten, bedenken Sie bitte, dass der Livestream für die Zuschauenden eine Zeitverzögerung von ca. 7-40 Sekunden hat.

Wählen Sie im Livestream Fenster Ihrer Veranstaltung **Livechat aktivieren** aus, um diese Funktion zu nutzen.

Hinweis: Wir empfehlen den Livestream ausdrücklich nicht für Veranstaltungen, die Studierenden die Online zuschauen interaktiv und mit Feedback einbindet! Der Livestream ist für einen qualitativ hochwertigen Stream gedacht, welcher sogar die Tafel lesbar übertragen kann, dadurch entsteht die Zeitverzögerung.

This work by ZMML Uni Bremen is licensed under CC BY SA 4.0

Aktualisiert von: Webredaktion des ZMML